

St. Gallen. Erstmals in dieser Saison gewannen die Niederlande einen Preis der Nationen. Deutschland wurde in St. Gallen Vierter.

Knapper kann eine Entscheidung in einem Preis der Nationen nach zwei Umläufen kaum ausgehen. Sieger des CSIO der Schweiz in St. Gallen wurde Exweltmeister Niederlande mit sieben Fehlerpunkten vor der Schweiz und Großbritannien (je 8) sowie Weltmeister Deutschland (9). Dafür sammelten die restlichen Mannschaften in diesem dritten Preis der Nationen der Topliga ordentlich Strafpunkte: der WM-Dritte Belgien 25, Irland 28, Vize-Weltmeister Frankreich 35 und Schweden gar 48 Fehlerpunkte.

Für Deutschland ritten Christian Ahlmann (Marl) auf Codex One (1 und 0 Strafpunkt), Rene Tebbel (Emsbüren) auf Light On (0 und 8), Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen) auf Bella Donna (0 und 8) und Marcus Ehning (Borken) auf Plot Blue (8 und 0).

Die Niederlanden kassierten 64.000 Euro an Preisgeld, Gastgeber Schweiz und Großbritannien je 36.000, 24.000 € gingen an Deutschland, das vor einer Woche im Preis der Nationen des Offiziellen Internationalen Turniers von Italien in Rom erfolgreich war.